

**Hinweis:**

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Es berücksichtigt die im Einführungsteil formulierten Grundsätze der Impulsmaterialien. Wahrnehmungsleistungen werden in der sportlichen Bewegung immer ganzheitlich entwickelt, wobei jede Sportart ein spezifisches Potenzial für die Entwicklung einzelner Wahrnehmungsbereiche und das Lernen besitzt. Dieses soll in den Beispielen aufgezeigt werden. Wahrnehmung ist immer ein subjektiver Vorgang in Abhängigkeit der Person und ihrer Erfahrungen, der Motivationslage in der entsprechenden Situation und des Interesses am spezifischen Wahrnehmungsgegenstand. Sie ist immer eine Selektion von subjektiv bedeutsamen Reizen.

**Thema/Schwerpunkt:**

Spielen/Förderung der visuellen Wahrnehmung

**Klassenstufe:** 3/4

**Lehrplanbezug:**

Das Beispiel bezieht sich auf die im Lehrplan Sport Lernbereich Spielen (vgl. S. 12), kann aber mit allen Bällen umgesetzt werden. Verknüpfungen können mit den Zielbeschreibungen aller anderen Lernbereiche und zur Förderung der visuellen Wahrnehmung in der Schuleingangsphase vorgenommen werden.

**Ziele der Kompetenzentwicklung:**

*Sachkompetenz*

Der Schüler kann

- spielspezifische, koordinative und konditionelle Fähigkeiten verbessern (Antizipationsfähigkeit, Differenzierungsfähigkeit, Reaktionsfähigkeit,
- Bälle und andere Materialien unterschiedlicher Art und Größe
  - zuspelen,
  - annehmen,
- den Ball mit dem **Fuß** beidseitig führen und dabei seine Laufrichtung verändern (vor-, rück-, seitwärts).

*Methodenkompetenz*

Der Schüler kann

- stark vereinfachte Spielregeln anwenden und allein bzw. mit der Gruppe variieren,
- die Ausführung erlernter Techniken beobachten und eigene Bewegungsabläufe korrigieren.

*Selbst- und Sozialkompetenz*

Der Schüler kann

- sich fair und tolerant gegenüber dem Partner verhalten.

**Lernausgangslage:**

Die Schüler kennen aus der Schuleingangsphase Spiele zur Schulung der Wahrnehmung. Dies waren Spiele zur optischen Differenzierung von Farben, Formen und Größen, Raum-Lage-Beziehung, zum Differenzieren und Lokalisieren von Geräuschen. Weiterhin kennen sie Übungen zum Werfen und Fangen, Führen sowie Werfen und Schießen eines Balles auf bewegliche und feste Ziele. Bei vielen Kindern sind deutliche Schwierigkeiten im koordinativen Bereich - insbesondere in der Auge-Hand und Auge-Fuß-Koordination - zu erkennen. Sie bringen Bewegungsabläufe beim Werfen mit, die oft noch unsicher und unkoordiniert wirken. Bei der Zielgenauigkeit gibt es große Unterschiede, Wurftechniken sind kaum ausgeprägt. Deutliche Unterschiede gibt es in den Wurfleistungen zwischen Jungen und Mädchen.

**Methodisch-didaktische Hinweise – Wirklichkeitsbezug – Vorgehen:**

Stationsbetrieb (6 Stationen) Übungszeit pro Station 5 Minuten

1. Station Zuspiel mit dem Fuß
  - jeweils zwei Schüler stehen sich gegenüber und spielen sich den Ball zu
  - der passgebende Schüler wechselt auf die andere Seite
2. Station Innspannstoß an umgedrehter Turnbank beidseitig
  - zwei Schüler stehen hintereinander und passen sich selbst mit dem Innspann zu
  - nach dem Pass bekommt der andere Schüler den Ball und passt selbst
3. Station Zielschießen auf Turnmatten
  - zwei Turnmatten aufrecht an die Wand stellen
  - Schüler schießen abwechselnd auf die Trefferfläche
4. Station Platzwechsel im Viereck
  - Schüler stehen sich im Viereck gegenüber
  - ein Spieler beginnt zu passen und läuft seinem Ball hinterher
5. Station Torwandschießen
  - aufgestellte Hochsprungmatte an die Wand stellen (Zielsektor markieren)
  - Schüler schießen abwechselnd auf die Trefferfläche
6. Station Slalom
  - Aufstellung von zweimal drei Kegeln (parallel)
  - Schüler dribbeln mit dem Ball am Fuß um die Kegel und zurück
  - dort bekommt der andere Schüler den Ball

**Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung:**

1. Station: a) Stoppen des Balles vor dem Pass  
b) Passen des rollenden Balles
2. Station: a) Stoppen des Balles mit dem Innspann  
b) Passen des Balles ohne Abstoppen mit dem Innspann
3. Station: Veränderung der Entfernung zur Matte
4. Station: Bälle mit verschiedenen Rolleigenschaften verwenden
5. Station: siehe 3. Station
6. Station: Dribbling ein- bzw. beidbeinig

**Hinweise zur Vorbereitung:**

- Materialien: 3 Hallenfußbälle, 6 Softbälle, Hochsprungmatte oder Reifen, 1 Turnbank, 6 Kegel, 2 Turnmatten
- Literatur: Fußball in der Grundschule (DFB)
- <http://www.dfb.de>

Fachliche Hinweise: kurze Erwärmung Ballgewöhnung (möglichst alle Kinder haben einen Ball). Für die Erstellung eines Lageplans der Stationen kann der Link verwendet werden: <http://www.dober.de/aufbauplaner/>

**Material für die Schüler:**

Laminierte Karteikarten zum Aufbau der Stationen aus den Arbeitsblättern „Station 1“ bis „Station 6“ herstellen.

**Leistungseinschätzung:**

Die Leistungseinschätzung erfolgt anhand von beobachtbaren, messbaren und überprüfbareren Kriterien in allen Kompetenzbereichen. Diese Kriterien werden aus den Zielstellungen abgeleitet. Sie ermöglichen dem Sportlehrer/der Sportlehrerin die Einschätzung, ob das Ziel der Kompetenzentwicklung erreicht wurde sowie das Ableiten individueller Fördermaßnahmen als Schlüssel für das gezielte und differenzierte Üben.

Für die Wahrnehmungsleistungen sind die beobachtbaren Kriterien:

- Beibehaltung des statischen und dynamischen Gleichgewichts
- die Tonusregulation (An- und Entspannung der Muskulatur)
- Symmetrie oder Asymmetrie von Bewegungshandlungen
- mögliche extrapyrimadiale Bewegungsmuster
- Dyskinesien
- Probleme in der Bewegungsplanung und -ausführung

Sie ermöglichen dem Sportlehrer/der Sportlehrerin Aussagen zu neuromotorischen, sensorischen oder emotionalen Fragestellungen. Eine Diagnostik erfolgt durch den Lehrer nicht. Hier sind den Eltern Hinweise für das Aufsuchen von entsprechenden Spezialisten zu geben.

Die Leistungseinschätzung zur visuellen Wahrnehmung kann mit Hilfe eines Beobachtungsbogens erfolgen.

- LP Sport Kapitel 3, Leistungseinschätzung
- Thillm Materialien, Heft Nr. 44 „Bewertung von Schülerleistungen im Sportunterricht“ Seite 13, 22, 239
- Beobachtungsbogen, der aus den beobachtbaren Kriterien entwickelt werden kann